

Parteiliteratur —* *Buchwesen*

Partei neuen Typs —* *marxistisch-leninistische Partei*

Parteiorganisator des ZK: vom —> *Zentralkomitee der SED* nach Artikel 45 des —> *Statuts* zur Verstärkung der Leitung der politischen Arbeit und zur Erfüllung volkswirtschaftlich wichtiger Aufgaben eingesetzt und ihm rechenschaftspflichtiger politischer Funktionär in entscheidenden Parteiorganisationen. P. gibt es heute in allen zentralgeleiteten —* *Kombinaten* der Industrie und des Bauwesens. Es hat sich herausgebildet und bewährt sich, daß P. zugleich gewählte Sekretäre der —* *Grundorganisationen der SED* in den Stammbetrieben der Kombinate sind. In dieser Funktion unterstehen sie der zuständigen Kreisleitung im Territorium und werden von ihr angeleitet.

Parteischulung der SED: systematische, organisierte marxistisch-leninistische Bildung und Erziehung der Mitglieder und Kandidaten der SED. Grundlage ist das Studium der Werke von Marx, Engels und Lenin in engster Verbindung mit der Aneignung des Programms der SED, des Berichts des Zentralkomitees an den XI. Parteitag und der Beschlüsse des ZK der SED. Ihr Hauptanliegen ist es, die Parteimitglieder immer besser zu befähigen, die marxistisch-leninistische Theorie in der politischen Praxis anzuwenden, die Politik der Partei zum Wohle des Volkes, zur Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens verantwortungsbewußt und ergebnisreich im Leben zu verwirklichen. Die wichtigsten marxistisch-leninistischen Bildungseinrichtungen der SED sind: die Parteischulen, das Parteilehrjahr und die Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Leitungen der Parteiorgani-

sationen in Großbetrieben. Hauptaufgaben der *Parteischulen* sind: Ausrüstung der Kader der Partei mit gründlichen Kenntnissen der marxistisch-leninistischen Theorie und Politik sowie der Geschichte der Partei, weitere Ausprägung ihres Klassenbewußtseins, ihres revolutionären Denkens und Handelns, ihrer Massenverbundenheit und ihrer Fähigkeit, die gesellschaftlichen, insbesondere die ökonomischen Prozesse politisch zu leiten, das Schöpfertum und die Initiative der Massen für die Lösung der Aufgaben zu mobilisieren. Im Mittelpunkt der Aus- und Weiterbildung stehen die Lehre von der Partei, ihre Strategie und Taktik, ihre Führungsprinzipien und Kampferfahrungen sowie ihr massenverbundener Arbeitsstil. Dabei wird der Verallgemeinerung der besten Erfahrungen im innerparteilichen Leben und bei der Gestaltung einer wirksamen Massenarbeit, besonders zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei, der Arbeit mit Kampfprogrammen, Führungsbeispielen und Leistungsvergleichen hoher Rang eingeräumt. An der Parteihochschule »Karl Marx« beim ZK der SED werden in Dreijahreslehrgängen bzw. vierjährigen Fernstudienlehrgängen (Abschluß: Diplomgesellschaftswissenschaftler) und in Einjahreskursen Kader für leitende Funktionen in der Partei, in Staats- und Wirtschaftsorganen, in Massenorganisationen und anderen gesellschaftlichen Bereichen ausgebildet sowie vierwöchige Weiterbildungslehrgänge für leitende Parteikader durchgeführt. An der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED werden in einer vierjährigen Aspirantur (Abschluß: Promotion) Parteikader vorwiegend für den Einsatz auf theoretischem und ideologischem Gebiet qualifiziert sowie leitende Kader aus den Bereichen Wissenschaften, Hochschulen, Propa-